

FDP im Rat der Stadt Bielefeld • Altes Rathaus
Niederwall 25 • 33602 Bielefeld

An den Vorsitz des Finanz- und Personalausschusses

Herr Rees

Bielefeld, den 16.11.2021

Änderungsantrag zum Haushalt 2022

Antrag der FDP zur Haushaltssitzung des Finanz- und Personalausschusses am 23.11.2021

Sehr geehrter Herr Rees,

für die o.g. Sitzung stelle ich für die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Bielefeld folgenden Antrag:

1. Die Verwaltung erhält die Zielvorgabe, dass der Anstieg der Personalkosten sich zukünftig an den Tarifsteigerungen des öffentlichen Dienstes zuzüglich dem Bevölkerungswachstum der Stadt orientiert.
2. Jede neue Stelle, die über dieses Wachstum hinaus geht, muss ab 2022 durch eine andere Stelle gegenfinanziert werden. Die Verwaltung muss für jede neue beantragte Stelle einen Vorschlag zur Deckung vorlegen. Die Stellen der Gegenfinanzierung sollen ausschließlich durch internes Personalmanagement und Fluktuation abgebaut werden.

Begründung:

Bielefeld bewegt sich seit Jahren an der Grenze zum HSK. Einzig die guten Steuereinnahmen und die niedrigen Zinsen haben für eine Entspannung gesorgt. Beide Effekte können sich schnell umkehren (ob die Steuereinnahmen sich nach Corona so schnell erholen, ist offen). Daher muss die Stadt auch auf der Aufwandsseite vorbereitet sein. Dass die Stadt wächst, kann nur bedingt ein Argument für Personalwachstum sein, denn je mehr Volumen eine Organisation abzuwickeln hat, desto stärker entstehen auch Skaleneffekte in der Abwicklung der Aufgaben.

Mit freundlichen Grüßen

Gregor vom Braucke
Mitglied des Rates der Stadt Bielefeld
Mitglied im Finanz- und Personalausschuss